

Geschäftsnachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

E. A. Schwerdtfeger & Co., Luxuspapierfabrik und lithographische Kunstanstalt in Berlin N 39, Willdenowstr. 5. Die den Herren Noch und Oppenheim erteilte Kollektivprokura ist in eine Einzelprokura umgewandelt worden. K.

Schöneberger Luxuspapier-Industrie Felix Freund in Schöneberg. Herr Paul Hoffmann wurde Prokura erteilt.

Sonnenthal & Klaffke, Album- und Geschäftsbücherfabrik in Berlin SO 16, Melchiorstraße 30. Das Geschäft wird nach Auflösung der Gesellschaft von dem bisherigen Gesellschafter Herrn Lustig allein unter unveränderter Firma weitergeführt. N.

Adolf Zumpe, Geschäftsbücherfabrik in Berlin SW 68, Oranienstraße 119. Anstelle der ausgeschiedenen Gesellschafter Herren Wilhelm Arndt und Hermann Lehmann ist Herr Georg Zumpe als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma eingetreten. K.

Gebrüder Lampert, Geschäftsbücherfabrik in Mülhausen i. Els. Anstelle des ausgeschiedenen Gesellschafter Herrn Johann Lampert ist Anna Lampert als Gesellschafterin in die Firma eingetreten. K.

Die Firma Sel. C. F. Bollmann Wwe. & Sohn, Papier-Großhandlung in Braunschweig, Gördelingerstraße 8, errichtete in Berlin eine Zweigniederlassung. K.

Zeehe & Dietrich, Papierwarengroßhandlung in Breslau, Messergasse 14-16. Das Geschäft wird nach Auflösung der offenen Handelsgesellschaft von dem bisherigen Gesellschafter Herrn Hermann Labude allein unter unveränderter Firma weitergeführt. K.

Peipers & Co., Aktiengesellschaft für Walzenguß in Siegen. Unter dieser Firma ist die frühere Kommandit-Gesellschaft Emil Peipers & Co. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Grundkapital beträgt 1 000 000 M. Den Vorstand bilden die Herren Emil Peipers und Ferd. Sarx. Der erste Aufsichtsrat besteht aus den Herren Rentner Karl Martin Noll, Fabrikant Wilhelm Göbel, Kaufmann Emil Berken, Bankvorstand Wilhelm Harr in Siegen und Fabrikant Gustav Weiß in Helchenbach. K.

Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg, Aktiengesellschaft, mit Zweigniederlassung in Gustavsburg. Herr Ober-Ingenieur Hans Herrmann in Gustavsburg wurde derart Gesamtprokura erteilt, daß er gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen zur Zeichnung der auf die Zweigniederlassung Gustavsburg bei Mainz sich beziehenden Firma berechtigt ist.

Dem mehrjährigen Mitarbeiter Herrn Julius Otto Pietzsch wurde für die Firma Leipziger Maschinenfabrik und Wellpappen-Werke H. W. O. Sperling in Leipzig, Berlinerstraße 69, Prokura erteilt.

Die in Wilhelmsburg vor längerer Zeit außer Betrieb gesetzte Fabrik chemischer Produkte wird zum 1. Februar in eine Papierfabrik umgewandelt. (Hannov. Cour.) Nähere Mitteilungen hierüber wären erwünscht.

Güntter-Staib in Biberach a. d. Riß, Verlag des Wochenblattes für Papierfabrikation. Den Herren Otto Kurz, Redakteur F. W. Grothe und Papiertechniker Max Schilde wurde dergestalt Prokura erteilt, daß erstgenannter mit einem der beiden letztgenannten zur Firmenzeichnung berechtigt ist.

Timmroth & Benedikt, Lithographische Anstalt in Dresden, Nicolaistraße 2. Das Geschäft wird nach Ausscheiden des Herrn Franz Johannes Willibald Benedikt von dem bisherigen Gesellschafter Herrn Carl Wilhelm Lothar Timmroth allein unter unveränderter Firma weitergeführt. K.

Verlag des »Apollo« (photographische Literatur) Franz Hoffmann in Dresden. Der bisherige Inhaber Herr Paul Friedrich Franz Hoffmann ist ausgeschieden. Die Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann Aktiengesellschaft in Dresden ist Inhaberin. Die Firma lautet künftig Verlag des »Apollo« (photographische Literatur) Franz Hoffmann Inh. die Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann Aktiengesellschaft. Zu Mitgliedern des Vorstandes wurden die Herren Wilhelm Oscar Grimm und Carl Wilhelm August Titze, beide in Dresden, bestellt. Zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes wurde Herr Friedrich Paul Bärwald in Berlin bestellt. Der Prokurist Herr Hermann Schnauß darf die Firma nur gemeinsam mit einem Mitgliede des Vorstandes der Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann zeichnen. g.

Auszeichnung. Der Direktor der Lith.-Art. Anstalt München-vorm. Gebr. Öbpacher, Herr Konsul Tüngler, wurde vom König von Schweden mit dem Ritterkreuz 1. Klasse des Wasa-Ordens ausgezeichnet.

Jubelfeste. Herr Ernst Backhaus trat am 6. Februar 1879, also vor 25 Jahren, als Lehrling bei der Papierfabrik Herm. Geldmacher in Ratingen, Rheinland, ein und blieb auch nach dem Erlöschen dieser Firma bei dem Werke, welches als Eigentum des Herrn Reichsgrafen von Spee unter der Firma Ratinger Papierfabrik weitergeführt wurde. Er ist seit Jahren Disponent und 1. Buchhalter des Werkes.

Am 23. Januar beging die Lithographische Anstalt, Stein- und Buchdruckerei von Julius Brückner in Magdeburg in Korte's Festsaal die Feier ihres 75-jährigen Bestehens, an der die Familie des derzeitigen Inhabers, Herrn Hermann Sehring, viele Freunde und das gesamte Personal, im ganzen über 70 Personen, teilnahmen. Das Fest wurde durch viele Aufführungen und Reden verschönt. Herr Hofbuchdruckerei-Besitzer Oskar Friese überbrachte die Glückwünsche der Buchdrucker-Innung. Den neun Angestellten, die über 10 und 20 Jahre in der Firma tätig waren, wurden Sparkassenbücher mit namhaften Einlagen überreicht. Die Druckerei von Julius Brückner ist schon seit drei Generationen in der Familie und wurde erst neuerdings durch Ankauf und Umbau des Nachbargrundstücks bedeutend vergrößert und mit allen technischen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattet.

Am 23. Januar konnte die Buchdruckerei A. Dittmann in Bromberg das Jubiläum von fünf im technischen Betriebe angestellten Mitarbeitern, die 25 Jahre und länger im Geschäft tätig sind, feiern. Es waren dies der Buchbindermeister Wilhelm Mallicke, der am 3. Oktober 1872 in das Dittmann'sche Geschäft eingetreten ist, der Korrektor Karl Belitz (eingetreten 1874), die Schriftsetzer Otto Köhler (1878), Hermann Kirchhoff (1878) und Gustav Pansegrau (1879). Nachdem den Jubilaren schon vorher von dem Chef der Firma unter Worten warmer Anerkennung und herzlichen Dankes für ihre langjährige treue Mitarbeiterschaft je eine Jubiläums-Ehrengabe in Form eines Sparkassenbuches und ein Ehren-Diplom, ausgestellt vom Deutschen Buchdrucker-Verein, überreicht worden war, fand am 23. Januar zur Feier dieses fünf-fachen Jubiläums im Elysium eine Festlichkeit statt, bei der gemeinschaftliche Tafel mit nachfolgendem Kommers die Jubilare mit den übrigen Mitarbeitern vereinigte. Bei Gesang, Vorträgen verschiedenster Art und Ansprachen verlief das schöne Fest zu allseitiger Zufriedenheit.

50 Jahre Papiermacher. Am 22. Januar beging die Papierfabrik in Pulverkrug bei Frankfurt a. O. die 50. Wiederkehr des Tages, an dem ihr jetziger Eigentümer, Herr Fabrik-Besitzer Guido Ed. Bärwaldt, in seine Berufstätigkeit daselbst eintrat. Die Arbeiterschaft der bereits 1539, zur Zeit der Einführung der Reformation, gegründeten Fabrik brachte dem verehrten Jubilar einen Fackelzug dar, dem sich ein durch viele Reden verschöntes Festessen anschloß. Ein großer Kreis alter Freunde umgab den Gefeierten an seinem Ehrentage. K. (Frankf. Oder-Ztg.)

Bestätigter Freispruch. Wie wir in Nr. 90 von 1903 meldeten, hat das Schöffengericht in Weißenfels a. S. den Papierfabrikanten Herrn Oscar Dietrich daselbst von der Zahlung eines polizeilichen Strafmandats von 100 M. freigesprochen, da die Fabrikleitung alles getan habe, was Wissenschaft und Technik kennt, um die üblen Gerüche des Sulfatverfahrens zu beseitigen. Hiergegen hatte die Amtsanwaltschaft Berufung eingelegt, sodaß die Sache auch vor der Strafkammer zu Naumburg verhandelt werden mußte. Auch diese erkannte aus den oben angegebenen Gründen auf Freisprechung. K. (Hallesche Zeitung)

Dieser Tage wurde der große Schornstein der Münsterschen Papierfabrik in Münster i. W. niedergelegt. Damit ist auch das äußere Wahrzeichen der Fabrik gefallen, nachdem ihr Betrieb infolge Konkurses schon längst eingestellt war. K.